

⑫ **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑰ Anmeldenummer: 87106774.0

⑤① Int. Cl. 4: **B65D 23/08**, **B65D 75/54**

⑳ Anmeldetag: 09.05.87

③① Priorität: 03.02.87 DE 8701583 U

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
10.08.88 Patentblatt 88/32

⑥④ Benannte Vertragsstaaten:
ES GR

⑦① Anmelder: **Kobusch Follen GmbH + Co. KG**
Anton-Boehlen-Strasse 5
D-3530 Warburg 1(DE)

⑦② Erfinder: **Kobusch, Hans-Dieter**
Bahnhofstrasse 30
D-3530 Warburg(DE)

⑦④ Vertreter: **Hanewinkel, Lorenz, Dipl.-Phys.**
Patentanwalt Ferrariweg 17a
D-4790 Paderborn(DE)

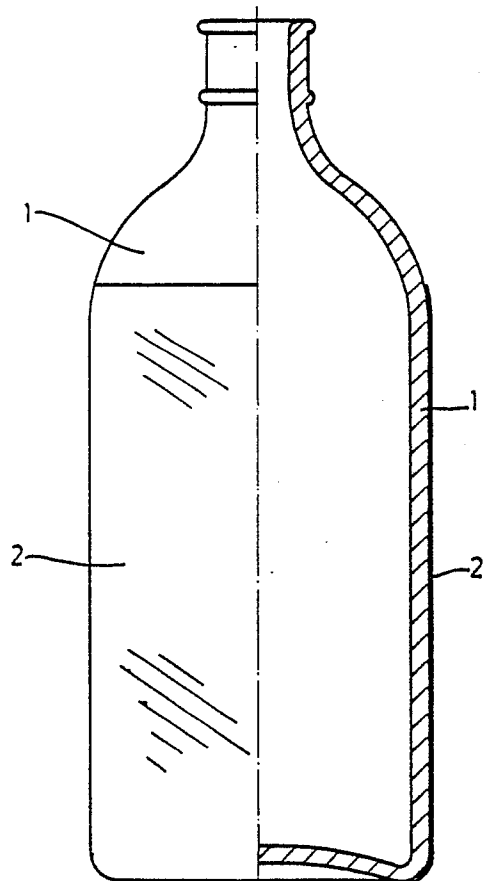
⑤④ **Schutz- und Verpackungshülle für/um Gegenstände der verschiedensten Art.**

⑤⑦ Die Schutz- und Verpackungshülle für/um Gegenstände der verschiedensten Art, insbesondere Behälter, Flaschen, Süßwaren o.dgl., besteht aus Kunststoff und ist aussen um den Gegenstand (1) festlegbar.

Diese Hülle (2) ist dabei aus einem wärmeschrumpfenden, thermoplastischen Kunststoff, vorzugsweise mindestens teilweise Styrol-Butadien-Blockcopolymer, gebildet und als Schlauch- oder Flachfolie ausgeführt.

Die Folie (2) hat eine Stärke von etwa 0,02 bis 0,2 mm.

Diese Schutz- und Verpackungshülle ist durch den besonderen Kunststoff äußerst einfach und preisgünstig herstellbar und verursacht gegenüber den herkömmlichen Kunststoffen weniger Umweltprobleme. Sie kann um Behälter festgelegt werden und auch als Verpackungsmittel für Süßwaren im Dreheinschlag eingesetzt werden.



Schutz- und Verpackungshülle für/um Gegenstände der verschiedenen Art

Die Erfindung bezieht sich auf eine Schutz- und Verpackungshülle für/um Gegenstände der verschiedenen Art, insbesondere Behälter, Flaschen, Süßwaren od. dgl., die aus Kunststoff besteht und außen um den Gegenstand festlegbar ist sowie auf den Gegenstand mit Schutz- und Verpackungshülle.

Derartige Schutz- und Verpackungshüllen werden durch Warschrumpffverfahren in Form von Schlauch- oder Flachfolien auf der Behälter-Außenwand festgelegt und dabei bestehen diese Folien aus den verschiedenartigsten Kunststoffen.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine, Schutz- und Verpackungshülle aus einem Kunststoff zu bilden, die gegenüber den herkömmlichen Kunststoffen weniger aufwendig und somit preisgünstiger herstellbar ist und weniger Umweltprobleme verursacht.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Schutz- und Verpackungshülle aus einem warschrumpfbaren, thermoplastischen Kunststoff, vorzugsweise mindestens teilweise Styrol-Butadien-Blockcopolymer, besteht.

Durch den Einsatz von Styrol-Butadien-Blockcopolymer ist die Schutz- und Verpackungshülle in Schlauch- oder Flachfolienform äußerst einfach und somit preisgünstig herstellbar und dieser Kunststoff verursacht gegenüber den herkömmlichen Kunststoffen weniger Umweltprobleme.

Die Schutz- und Verpackungshülle ist durch das bekannte Warschrumpffverfahren sicher und eng an der Flaschen-Außenwand anliegend an der Flasche oder einem andersartigen Behälter festlegbar und kann als Einpackmittel im Dreheinschlag für Süßwaren eingesetzt werden.

Anhand der Zeichnung wird nachfolgend ein Ausführungsbeispiel gemäß der Erfindung näher erläutert. Dabei zeigt die einzige Figur einen senkrechten Halbschnitt durch einen Flasche mit Umhüllung.

Ein Behälter, insbesondere eine Flasche aus Glas oder Kunststoff, ist mit einer um die Behälter-Außenwand festgelegten Schutz- und Verpackungshülle (2) aus Kunststoff ausgestattet, und diese Schutz- und Verpackungshülle (2) dient zum Lärm- und Splitterschutz, zur Kälteisolierung od. dgl.. Die Schutz- und Verpackungshülle (2) ist erfindungsgemäß aus einem warschrumpfbaren, thermoplastischen Kunststoff, vorzugsweise mindestens teilweise Styrol-Butadien-Blockcopolymer, gebildet, d.h., die Schutz- und Verpackungshülle (2) besteht vollständig aus Styrol-Butadien-Blockcopolymer, oder aber aus wesentlichen Anteilen daraus. Die Schutz- und Verpackungshülle (2) hat eine Stärke von etwa 0,02 bis 0,2 mm; sie erstreckt sich auf den gesamten Umfang der Flasche (1) und

mindestens auf einen Teilbereich, vorzugsweise über den größten Teilbereich der Flaschenhöhe; wie in der Zeichnung dargestellt ist die Schutz- und Verpackungshülle (2) um die bodenseitige Kante der Flasche (1) herumgezogen vorgesehen.

Die Schutz- und Verpackungshülle (2) kann von einer Schlauchfolie oder von einer Flachfolie gebildet sein.

Beim Aufbringen der Schutz- und Verpackungshülle (2) von einer Flachfolie lassen sich die überlappenden Hüllenden durch Haft- oder Klebmittel oder durch Warmverschweißung miteinander verbinden.

Die im Schlauchblasverfahren hergestellte Schutz- und Verpackungshülle (2) weist Schrumpfwerte in Extrusionsrichtung von etwa 30 bis 85% und in Querrichtung von etwa 0 bis 35% auf.

Die Außenform der Flaschen (1) kann beliebig gestaltet sein und zylindrisch oder bauchig oder taillenartig eingezogen ausgeführt sein, da die Schutz- und Verpackungshülle (2) durch das Warschrumpffverfahren sich sicher und eng an die Flaschenform anlegt.

Die Schutz- und Verpackungshülle (2) wird in bekannter Weise durch Warschrumpfen enganliegend an die Behälter-Außenwand aufgebracht.

Bei einem weiteren Merkmal der Erfindung bildet die Kunststoffolie aus Styrol-Butadien-Blockcopolymer ein Einpackmittel für Süßwaren, wie Bonbons, Marzipanteile od. dgl. und wird als Flachfolie im Dreheinschlag um die Süßwaren festgelegt.

Die Schutz- und Verpackungshülle (2) kann mit den verschiedensten Bedruckungen versehen sein.

Ansprüche

1. Schutz- und Verpackungshülle für/um Gegenstände der verschiedenen Art, insbesondere Behälter, Flaschen, Süßwaren od. dgl., die aus Kunststoff besteht und außen um den Gegenstand festlegbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß dieselbe aus einem warschrumpfbaren, thermoplastischen Kunststoff, vorzugsweise mindestens teilweise Styrol-Butadien-Blockcopolymer, besteht.

2. Schutz- und Verpackungshülle nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß dieselbe eine Stärke von etwa 0,02 bis 0,2 mm hat.

3. Schutz- und Verpackungshülle nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß dieselbe von einer Schlauchfolie gebildet ist.

4. Schutz- und Verpackungshülle nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß dieselbe von einer Flachfolie gebildet ist.

5. Schutz- und Verpackungshülle nach den Ansprüchen 1, 2 und 4, dadurch gekennzeichnet, daß die sich überlappenden Enden der Schutz- und Verpackungshülle (2) durch Haft- oder Klebemittel miteinander verbunden sind.

5

6. Schutz- und Verpackungshülle nach den Ansprüchen 1, 2 und 4, dadurch gekennzeichnet, daß die sich überlappenden Enden der Schutz- und Verpackungshülle (2) durch Warmverschweißung miteinander verbunden sind.

10

7. Schutz- und Verpackungshülle nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die im Schlauchblasverfahren hergestellte Schutz- und Verpackungshülle (2) Schrumpfwerte in Extrusionsrichtung von etwa 30 bis 85% und in Querrichtung von etwa 0 bis 35% aufweist.

15

8. Schutz- und Verpackungshülle nach den Ansprüchen 1, 2 und 4, dadurch gekennzeichnet, daß dieselbe ein im Dreheinschlag um eine Süßware, wie Bonbon, Marzipanteil od. dgl., festlegbares Verpackungsmittel bildet.

20

9. Behälter, insbesondere Flasche, mit einer um die Behälter-Außenwand festgelegten Schutz- und Verpackungshülle aus Kunststoff, insbesondere nach den Ansprüchen 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Schutz- und Verpackungshülle (2) aus einem warschrumpfbaren, thermoplastischen Kunststoff, vorzugsweise mindestens teilweise Styrol-Butadien-Blockcopolymer, besteht und auf dem gesamten Umfang der Flasche (1) und auf dem größten Teilbereich der Flaschenhöhe festgelegt und um die bodenseitige Kante der Flasche (1) herumgezogen ist.

25

30

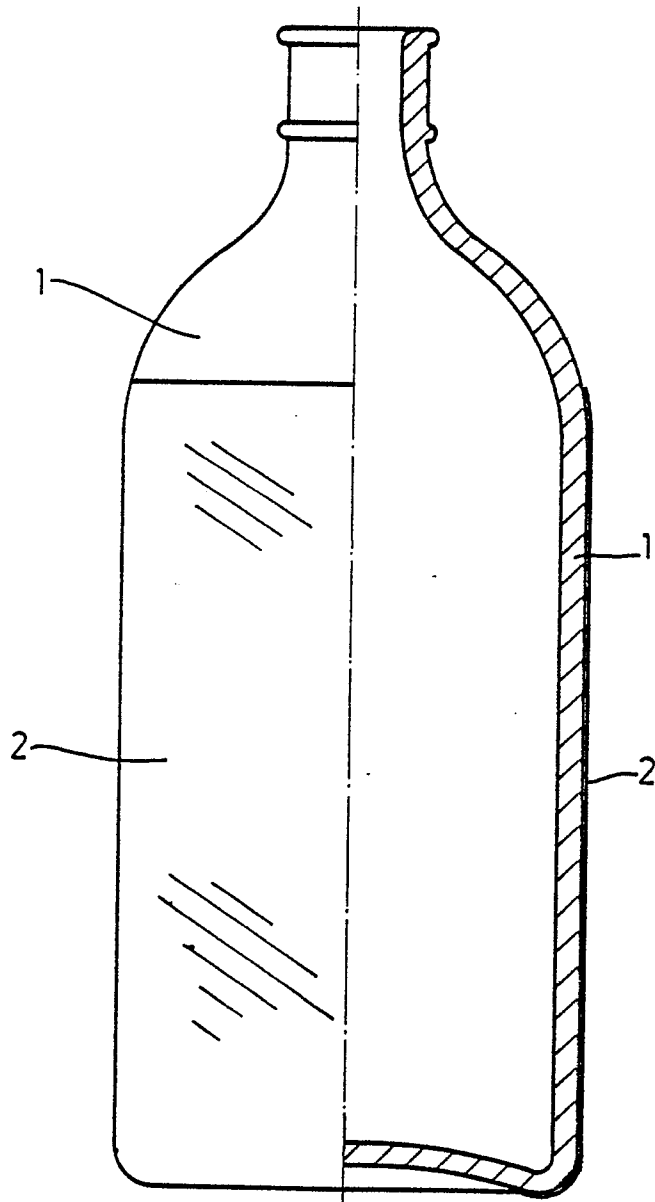
35

40

45

50

55





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 87 10 6774

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE																	
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)														
X	GB-A-1 358 409 (ROCKWARE GLASS) * Seite 1, Zeile 89 - Seite 2, Zeile 18 *	1,4	B 65 D 23/08 B 65 D 75/54														
X	--- EP-A-0 191 550 (OWENS-ILLINOIS) * Seite 6, Zeilen 22-28; Seite 7, Zeilen 10-36; Seite 8, Zeilen 31-34; Figuren 1-4 *	1,4-7															
X	--- FR-A-2 234 199 (OWENS-ILLINOIS) * Seite 7, Zeile 33 - Seite 10, Zeile 17; Figuren 3,5 *	1,3,9															
X	--- EP-A-0 189 986 (OWENS-ILLINOIS) * Seite 2, Zeilen 12-35; Seite 4, Zeile 27 - Seite 5, Zeile 7; Figuren 1-3 *	1,3-6															
X	--- FR-A-2 234 108 (MIDLAND GLASS) * Seite 4, Zeile 19 - Seite 5, Zeile 6; Seite 6, Zeilen 29-36; Figuren 1-6 *	1,9	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4) B 65 D														
X	--- US-A-2 911 305 (RUMSEY, Jr.) * Spalte 2, Zeilen 1-22; Figuren 1,2 *	1,8															
	--- -/-																
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.																	
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 29-09-1987	Prüfer BERRINGTON N.M.														
<table border="0"><tr><td>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</td><td>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</td></tr><tr><td>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</td><td>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</td></tr><tr><td>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</td><td>L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</td></tr><tr><td>A : technologischer Hintergrund</td><td></td></tr><tr><td>O : nichtschriftliche Offenbarung</td><td></td></tr><tr><td>P : Zwischenliteratur</td><td></td></tr><tr><td>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</td><td>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</td></tr></table>				KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	A : technologischer Hintergrund		O : nichtschriftliche Offenbarung		P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist																
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument																
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument																
A : technologischer Hintergrund																	
O : nichtschriftliche Offenbarung																	
P : Zwischenliteratur																	
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument																



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X	US-A-3 604 584 (SHANK, Jr.) * Spalte 3, Zeilen 16-31; Spalte 3, Zeilen 45-52; Figuren 1-5 *	1,3,4,6,9	
A	DE-A-2 026 909 (AB PLATMANUFAKTUR) * Seite 4, Zeilen 11-18 *	2	
X	EP-A-0 084 360 (SEKISUI KASEIHIN) * Seite 6, Zeilen 20-23; Figuren 3,4 *	1,4,9	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 29-09-1987	Prüfer BERRINGTON N.M.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			